

Ortsverein Coesfeld e.V.
Alte Münster Str. 2a

48653 Coesfeld

E. 02.05.06
R.

Coesfeld, den 26. April 2006

Bürgermeister Coesfeld
Herrn Dr. Robers

48653 Coesfeld

SA

Betreuungssituation in der Stadt Coesfeld

Sehr geehrter Herr Dr. Robers,

unser Antrag auf Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in eine Tagesstättengruppe vom 23.11.2005 ist abgelehnt worden. Diese Ablehnung haben wir seinerzeit akzeptiert; sie hat uns jedoch hart getroffen.

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadt Coesfeld hat in Kürze über die Situation der Kindertageseinrichtungen ab dem Kindergartenjahr 2007/2008 und über die sich daraus ergebenden Konsequenzen zu entscheiden. Er hat auch darüber zu entscheiden, wie viel Kinder unter 3 Jahren in Coesfeld in Kindertageseinrichtungen betreut werden sollen und vom finanziellen Aufwand her auch können.

In unserer Kindertagesstätte am Buesweg werden ab dem 1. August dieses Jahres 3 kleine altersgemischte Gruppen vorhanden sein. In diesen Gruppen werden je Gruppe 7 Kinder unter 3 Jahren und 8 Kinder von drei bis 6 Jahren betreut.

Wir haben in vier Einzelveranstaltungen die im vorgenannten Ausschuss vertretenen Parteien in unser Haus am Buesweg eingeladen und mit ihnen unsere Situation besprochen. Wir haben vor allem dargelegt, dass die in den kleinen altersgemischten Gruppen vom Land vorgegebene Relation von Kindern unter und über 3 Jahren in der Praxis nicht eingehalten werden kann, weil Kinder im Alter von 4 Monaten bis zu einem Jahr, die Kinder also, die tatsächlich in der vorgegebenen Altersstruktur 3 Jahre in der Gruppe bleiben, in nur geringem Anteil aufgenommen werden können. Der überwiegende Anteil der neu aufzunehmenden Kinder fällt in die Altersgruppe von 1 bis zu 2 Jahren und verbleibt demgemäß nur zwei Jahre in der Altersstruktur von unter 3 Jahren. Sodann sind sie in der Gruppe der 3 bis 6-Jährigen, die dann erfahrungsgemäß – so auch in anderen Einrichtungen – nicht mehr vorgegebener

Maßen 8 Kinder, sondern 10 bis 11 Kinder pro Gruppe und demzufolge dann eine Gesamtstärke von 17 bis 18 pro kleine altersgemischte Gruppe ausmacht. Das bedeutet pro Gruppe einen kontinuierlichen Überhang von 2 bis 3 Kindern und für unsere Einrichtung gesamt ein Überhang von 6 bis 9 Kindern. Bisher haben wir diesen Überhang in der großen altersgemischten Gruppe auffangen können, was ab dem 1. August d.J. nicht mehr möglich ist.

Wir haben unsere Gäste gebeten, sich im vorgenannten Ausschuss dafür einzusetzen, dem DRK möglichst bald für die Kindertagesstätte am Buesweg eine Tagesstättengruppe zu genehmigen. Wir haben uns im Gegenzug dazu bereiterklärt, in jeder kleinen altersgemischten Gruppe nicht 7, sondern 9 bis 10 Kinder unter 2 Jahren aufzunehmen, also Kinder, die in anderen Einrichtungen in Coesfeld mit Ausnahme der Einrichtung am Hüppelswicker Weg als Eingruppenanlage nicht aufgenommen werden können. Damit treffen wir eine Zielgruppe von Eltern, die sich aus alleinerziehenden Müttern und Vätern oder Eltern zusammensetzt, die beide aus wirtschaftlichen Situationen heraus arbeiten müssen.

Hiermit möchten wir im Nachgang zu den mit unseren Gästen geführten Besprechungen beantragen, der Kita am Buesweg so bald als möglich eine Tagesstättengruppe zuzuweisen. Die Gründe hierfür haben wir eingehend und, so glauben wir, überzeugend dargelegt. Wir bieten gerade für den Bereich der Kinder unter 2 Jahren quasi eine zusätzliche kleine altersgemischte Gruppe für den Preis einer Tagesstättengruppe an. Wir glauben, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis für die Stadt Coesfeld durchaus akzeptabel ist. Die Menge der alljährlich eingehenden Aufnahmeanträge für unsere Kita am Buesweg gibt uns die Gewissheit, alle Gruppen mit voller Auslastung betreiben zu können. Darüber hinaus stehen in der Kita am Buesweg ab dem 1. August d.J. Räume leer, die für eine Tagesstättengruppe sehr geeignet sind.

Eine Kopie dieses Antrages werden wir mit gleicher Post dem Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Herrn Erwin Borgelt zur Kenntnisnahme und mit der Bitte um Unterstützung zuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Rier
stellv. Vorsitzender